

„Der Sicherheitsrat lobt die Führer der griechisch-zyprischen und der türkisch-zyprischen Volksgruppe für die politische Führungsstärke, die sie gezeigt haben, und begrüßt wärmstens die bisher in den umfassenden Verhandlungen erzielten Fortschritte sowie die gemeinsamen Erklärungen der Führer.

Der Rat fordert die Führer mit allem Nachdruck auf, die Verhandlungsdynamik zu verstärken, um sicherzustellen, dass diese Gelegenheit zur Herbeiführung einer umfassenden Regelung, die auf einer beide Volksgruppen einschließenden bizonalen Föderation und auf politischer Gleichberechtigung beruht, wie in den einschlägigen Ratsresolutionen dargelegt, in vollem Umfang genutzt wird.

Der Rat betont, wie wichtig das volle, flexible und konstruktive Engagement aller Parteien ist, und sieht entscheidenden Fortschritten bei den Verhandlungen in nächster Zukunft erwartungsvoll entgegen.

Der Rat ist sich dessen bewusst, dass eine Lösung der Unterstützung beider Seiten sowie der Billigung durch beide Volksgruppen in getrennten, gleichzeitigen Referenden bedarf. In diesem Zusammenhang unterstützt der Rat uneingeschränkt die Gutedienste-Mission des Generalsekretärs und legt dem Sonderberater des Generalsekretärs für Zypern nahe, den Führern auch weiterhin jede Unterstützung zu gewähren, die sie zur Herbeiführung einer Regelung benötigen.

Der Rat bekundet erneut seine volle Unterstützung für den Prozess und unterstreicht die Vorteile einer Wiedervereinigung für die Insel.“

Auf seiner 6132. Sitzung am 29. Mai 2009 behandelte der Rat den Punkt

„Die Situation in Zypern

Bericht des Generalsekretärs über den Einsatz der Vereinten Nationen in Zypern (S/2009/248)“.

#### **Resolution 1873 (2009) vom 29. Mai 2009**

*Der Sicherheitsrat,*

*unter Begrüßung* des Berichts des Generalsekretärs vom 15. Mai 2009 über den Einsatz der Vereinten Nationen in Zypern<sup>41</sup>,

*feststellend*, dass die Regierung Zyperns zugestimmt hat, dass es angesichts der Verhältnisse auf der Insel notwendig ist, die Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern über den 15. Juni 2009 hinaus in Zypern zu belassen,

*sich* der festen Überzeugung des Generalsekretärs *anschließend*, dass die Verantwortung für die Herbeiführung einer Lösung in erster Linie bei den Zypern selbst liegt, betonend, dass sich derzeit eine seltene Gelegenheit für entscheidende Fortschritte bietet, und bekräftigend, dass den Vereinten Nationen die Hauptrolle dabei zukommt, den Parteien dabei behilflich zu sein, den Zypern-Konflikt und die Teilung der Insel einer umfassenden und dauerhaften Regelung zuzuführen,

*mit Lob* für die politische Führungsstärke, die die Führer der griechisch-zyprischen und der türkisch-zyprischen Volksgruppe gezeigt haben, und die bisher in den umfassenden Verhandlungen erzielten Fortschritte und die gemeinsamen Erklärungen der Führer wärmstens begrüßend,

die Führer *mit allem Nachdruck auffordernd*, die Verhandlungsdynamik zu verstärken, um sicherzustellen, dass diese Gelegenheit zur Herbeiführung einer umfassenden Regelung,

*unter Betonung*

*unter Begrüßung* der Absicht des Generalsekretärs, alle Friedenssicherungseinsätze, einschließlich der Aktivitäten der Truppe, weiter aufmerksam zu verfolgen, und in Anbetracht der Wichtigkeit einer Eventualplanung im Hinblick auf die Regelung, gegebenenfalls einschließlich Empfehlungen für weitere Anpassungen des Mandats, der Truppenstärke und des Einsatzkonzepts der Truppe, unter Berücksichtigung der Entwicklungen am Boden und der Auffassungen der Parteien,

nahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass das an derartigen Handlungen beteiligte Per-